

militaire dans l'espace lorrain (v. 1420–v. 1550): une période de mutations accélérées (S. 189–216), richtet seine Aufmerksamkeit auf die Festungsbauten in Lothringen, die mangels ausreichender Finanzen nicht so imposant waren wie diejenigen im Herzogtum Burgund und in Frankreich. – Sylvain GOUGUENHEIM, *Vae Captivis*. Quelques aperçus sur le sort des captifs dans les guerres de Prusse et de Lituanie à l'époque de la domination de l'ordre teutonique (S. 217–230), behandelt das grausame Schicksal der bei den Kämpfen des Deutschen Ordens im 13., 14. und 15. Jh. auf beiden Seiten gemachten Gefangenen. Nur wenige wurden gegen Zahlung von Lösegeld freigelassen. – Franco MORENZONI, Les articles additionnels aux statuts de 1403 d'Amédée VIII de Savoie conservés par le manuscrit Paris, BnF, lat. 12868 (S. 303–314), ediert und analysiert 22 bislang unbekannte Artikel, die die 1403 von Amadeus VIII. von Savoyen erlassenen Statuten ergänzen und wohl vor 1416 verfasst wurden. – Martin NEJEDLÝ, Fauvel en Bohême? Réflexions sur la diffusion d'un thème littéraire et iconographique au XIV^e siècle (S. 315–329), versteht die Darstellung eines Glücksrads in der südböhmischen Burg von Strakonitz aus der ersten Hälfte des 14. Jh. wegen ihrer Anklänge an den *Roman de Fauvel* als Ausdruck der engen politischen und kulturellen Beziehungen zwischen Frankreich und Böhmen unter den beiden ersten Königen aus der Dynastie der Luxemburger. – Ludovic NYS, Le gisant présumé de Béatrice d'Avesnes († février 1321), mère de l'Empereur Henri VII de Luxembourg, au musée des Beaux-Arts de Valenciennes (S. 331–353), gelangt zu dem Ergebnis, dass ein seit 2014 im Museum von Valenciennes aufbewahrter steinerner Frauenkopf zum Grabmal der Mutter Kaiser Heinrichs VII., Beatrix von Avesnes, gehört, das sich in der von ihr gestifteten Dominikanerinnenabtei in Valenciennes befand. – Jeanne VERBIJ-SCHILLINGS, Questions dynastiques dans la région du Bas-Rhin (Gueldre, La Marck et Clèves). Le manuscrit de Bergh (vers 1450–1460) (S. 429–444), interessiert sich für die *Berghse kroniekenhandschrift* ('s-Heerenbergh, Huis Bergh, inv. nr. 2095), die zwölf Chroniken zur Geschichte des Niederrheins umfasst und wohl Mitte des 15. Jh. vor dem Hintergrund der Auseinandersetzung zwischen Herzog Arnold von Geldern und dessen Sohn Adolf niedergeschrieben wurde.

Rolf Große

Isabella LAZZARINI, L'ordine delle scritture. Il linguaggio documentario del potere nell'Italia tardomedievale (La storia. Temi 84) Roma 2021, Viella, 396 S., Abb., ISBN 978-88-3313-488-8, EUR 32. – Der Band versammelt zehn von 2011 bis 2020 in französischer und italienischer Sprache erschienene Beiträge der an der Univ. del Molise lehrenden Mediävistin zu Themen wie Schriftlichkeit und Schreiben im Italien des Spät-MA, pragmatischer Schriftlichkeit und der Organisation dieses Schrifttums in den italienischen Kanzleien. Die französischen Beiträge wurden ins Italienische übersetzt und dementsprechend auch mit italienischen Titeln versehen; warum allerdings auch die Titel der ursprünglich schon auf Italienisch verfassten Beiträge zum Teil geändert wurden, erschließt sich nicht ganz, zumal der Wiederabdruck mit Ausnahme von Querverweisen zu anderen Beiträgen im Band unverändert erfolgt ist. Bedauernd ist auch, dass die Gelegenheit versäumt wurde,